



Brüssel, den 8. Dezember 2015  
(OR. en)

14899/15

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2015/0279 (NLE)**

---

UD 244

### I/A-PUNKT-VERMERK

---

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Vordok.:	15601/15 UD 248
Nr. Komm.dok.:	14601/15 UD 231 + ADD1
Betr.:	Annahme eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1387/2013 zur Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte landwirtschaftliche und gewerbliche Waren und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1344/2011

---

1. Am 19. November 2015 hat die Gruppe "Zollunion" auf der Grundlage einer Vorabkopie den Entwurf eines Vorschlags für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1387/2013 zur Aussetzung der autonomen Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte landwirtschaftliche und gewerbliche Waren geprüft und über den Text in der Fassung des Dokuments 15601/15 UD 248<sup>1</sup> Einvernehmen erzielt.
2. Die Kommission hat dem Rat am 7. Dezember 2015 den obengenannten Vorschlag, der sich auf Artikel 31 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union stützt, übermittelt.

---

<sup>1</sup> In diesem Stadium erhält die französische Delegation ihren Parlamentsvorbehalt aufrecht. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Vorbehalt vor der Annahme der Verordnung durch den Rat zurückgezogen wird.

3. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter könnte daher

- das in der Gruppe erzielte Einvernehmen bestätigen und
  - den Rat ersuchen, den Verordnungsentwurf in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 14602/15 UD 232) auf einer seiner nächsten Tagungen ohne Aussprache anzunehmen.
-